



Winter 2021

Foto: Große Freude über den neuen Nahversorger in der Marktgemeinde Staatz: Bürgermeister Daniel Fröschl, die Betreiber Michaela und Ewald Fiby und Hannes Guttmann von Spar. Seite 5

Bürgermeister Daniel Fröschl

Neudorfer Straße 7

2134 Staatz-Kautendorf

Tel.: 0699 /11 00 94 43

E-Mail: bgm@staaatz.gv.at

Sprechstunden:

Für Ihre Fragen und Anliegen nehme ich mir gerne während meiner Amtsstunden Zeit: jeden Dienstag Nachmittag, von 16 bis 19 Uhr.

Auf jeden Fall ersuche ich Sie um Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel.: 02524/2212 bzw. per Mail: marktgemeinde@staaatz.gv.at

Teilen Sie bitte den Mitarbeitern des Gemeindeamtes den Grund Ihres Terminwunsches mit, damit alle erforderlichen Vorbereitungen zur Behandlung Ihres Anliegens getroffen werden können.

Außerhalb der Amtszeiten bin ich unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0699 /11 00 94 43.

Die hohen Tannen atmen heiser

im Winterschnee und bauschiger

schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.

Die weißen Wege werden leiser,

die trauten Stuben lauschiger.

Rainer Maria Rilke

Gemeindenachrichten



Sehr geehrte Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Trotzdem!

Dieses Wort möchte ich an den Anfang meines Weihnachtsbriefes an Sie, liebe Staatsbürgerinnen und Staatsbürger setzen. **Denn dieses Wort begleitete uns fast das ganze Jahr 2021 über:** Trotz der Pandemie, trotz der damit verbundenen Einschränkungen können wir auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Denn wir konnten gemeinsam mit Ihnen wieder viele Projekte umsetzen.

Dass es erfolgreich war, zeigen auch die Zahlen: Unsere Finanzspitze steigt stetig und unser Schuldenstand wird kontinuierlich abgebaut. Das Ergebnis: Trotz des Krisenjahres konnten wir unseren Schuldenstand verringern.

Verwirklichte Projekte sind in jeder Katastralgemeinde zu finden. Überall dort, wo miteinander gearbeitet wurde, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Winterpause der Grünschnitt-Übernahme

Während des Winters werden sowohl die Grünschnitt-Übernahme im Wertstoffsammelzentrum als auch die Baum- & Strauchschnitt-Übernahme im Fernwärmewerk Wultendorf ausgesetzt.

Letzte Übernahme 2021 war am **Mittwoch, 1. Dezember 2021.**

Die erste Übernahme 2022 wird am **Samstag, 5. März 2022** sein.

Ich möchte hier ein paar davon in Erinnerung rufen:

- Instandsetzung zahlreicher Güterwege
- Ausbau des Glasfaser-Netzes
- Anbau mehrerer großflächiger Blumenwiesen
- Baumpflanzungen
- Geräte für Kinderspielplätze
- finanzielle Unterstützungen der Vereine
- Beschilderung am Staatzer Berg
- Gerätehütte für Waltersdorf
- Fußballtore für den neuen Sportplatz Waltersdorf
- neue Spritzdecken für Gemeindestraßen
- Pflasterung von Gehsteigen
- Ansiedlung neuer Firmen
- Aufschließung neuer Bauplätze

... und natürlich unser Nahversorger, auf den wir uns alle schon so lange gefreut haben.

Der **Voranschlag für 2022** zeigt, dass wir auch im kommenden Jahr sehr viele und wichtige Projekte umsetzen werden: Der Kindergarten Staats erhält ein neues Dach, in der Volksschule wird in die Digitalisierung investiert, eine Schulklasse erhält eine digitale Schultafel und auf einigen Gemeindegebäuden werden Photovoltaik-Anlagen errichtet.

Auch die Modernisierung der Verwaltung schreitet voran. So möchten wir Ihnen in naher Zukunft anbieten, Schriftstücke der Gemeinde elektronisch zu übermitteln.

Doch wir sorgen uns auch um Erhaltung: In die Spielplätze der Gemeinde wird investiert, der Güterwegebau wird stetig fort-



gesetzt, der Straßenbau wird weitergeführt. Das betrifft nicht nur unsere eigenen Gemeindestraßen, sondern auch Landesstraßen. So soll die Enzersdorfer Ortsdurchfahrt Richtung Waltersdorf im nächsten Jahr saniert werden, und im Jahr darauf – gemeinsam mit der Straßenmeisterei – auch die Gehsteige. Weitere Straßenlaternen werden auf LED umgestellt.

Trotz aller dieser Pläne ist es mir wichtig, ausgeglichen zu bilanzieren und **stets die Finanzen im Blick zu behalten.** In dieser Hinsicht wurde auch das Budget für das kommende Jahr erstellt.

Ich freue mich schon darauf, gemeinsam mit Ihnen auch diese neuen Vorhaben umzusetzen. **Doch nun wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Ihr Bürgermeister



Flurschaden in Wultendorf

Der Winter ist für die Natur die Zeit der Ruhe. Das sollten auch

die Menschen beherzigen. Auf den Feldern keimt nicht nur die

Winterfrucht, viele Wildtiere müssen zurzeit sparsam mit ihren Energiereserven umgehen.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung vergab der Staatzer Gemeinderat einige Projekte.

Das **Dach des Kindergartens Staatz**, das durch den Hagel im Juni in Mitleidenschaft gezogen wurde, wird erneuert. Für das neue Prefa-Dach muss aber der Dachstuhl adaptiert werden. Auch der Blitzschutz wird erneuert. Die Aufträge erhielten lokale Firmen, wie Zimmerei Mammerler, Elektro Kostenz und Dachdeckerei Riepl.

Der **Jugendkeller** wird unter Mithilfe der Staatzer Jugend saniert. Malermeister Michael Hodecek unterstützt bei den Malerarbeiten. Vorerst arbeiten die Jugendlichen am Abschlagen des alten, feuchten Putzes. Um die Wände trocken zu bekommen, werden sie hinterlüftet.

Die Marktgemeinde Staatz plant die Errichtung von mehreren **Photovoltaik-Anlagen** auf öffentlichen Gebäuden. Dabei soll der erzeugte Strom selbst verwendet werden.

Der Gemeinderat fasste nun einen dementsprechenden Grundsatzbeschluss.

Die Details werden unter der Federführung von gf Gemeinderat Reinhard Rieder gearbeitet.

Die Gemeinderäte stimmten mehreren Subventionen zu:

Der **Verschönerungsverein Enzersdorf** wird einen neuen Rasenmäher-Traktor erhalten. In Enzersdorf werden von den Vereinsmitgliedern stets viele, öffentliche Flächen gemäht.

Eine Förderung erhält der **Sportverein Wultendorf** für einen neuen Lagerraum beim Sportzentrum. Vor kurzen wurde der Tennisplatz erweitert. Nun musste für notwendige Utensilien und Arbeitsgeräte ein Lagerschuppen aufgestellt werden.

Die **freiwillige Feuerwehr Ameis** benötigt neue Atemschutzgeräte, da ihre bisherigen abgelaufen sind. Der Gemeinderat wird den Ankauf subventionieren.

Mit einer Motocross-Maschine auf verschneiten Feldern zu brettern – wie vor kurzem in Wultendorf passiert – ist daher aus mehreren Gründen nicht zu empfehlen: Neben einer Störung der Winterruhe von Hasen (besonders Hasen halten sich geduckt in Mulden auf dem freien Feld auf), Fasanen und Rehen durch den laut knatternden Motor wurde auch die frisch gekeimte Wintersaat zerstört.

Zum dritten gibt es eine rechtliche Dimension: das Befahren eines fremden Ackers kommt einer **Besitzstörung** gleich und kann angezeigt werden.



EUROSPAR



2136 LAA / THAYA, THAYAPARK 3, TEL.: 02522 / 84004



Firma PVS Energie GbmH zieht nach Staatz

Energie mit hoher Autarkie selbst erzeugen ist aufgrund der jüngsten Entwicklungen rund um Blackout-Themen und die Energiewende hoch im Kurs. Aufgrund der derzeitigen Auftragslage und den bevorstehenden Herausforderungen rund um die Erfüllung von Klimazielen und der nicht zu bremsenden Elektrifizierung, planen der Geschäftsführer, der Laaer Firma PVS Energy GmbH (Photovoltaik und Energiespeichersysteme), Anton Smolak und Reinhard Hofer den Ausbau ihres Betriebes.

Bürgermeister Daniel Fröschl konnte auf seinem **Gewerbegebiet in Staatz-Kautendorf**, an der Straße nach Wultendorf, einen perfekten Standort für die Firma PVS Energy GmbH bereitstellen.

Im nächsten Frühjahr soll mit dem Bau begonnen und noch im selben Jahr fertig gestellt werden. Geplant ist ein modernes Firmengebäude, mit mehreren Büros, einem Schauraum, einer Lagerhalle, sowie Werkstätten. Zusätzlich werden durch die Vergrößerung des Betriebes **neue Arbeitsplätze in der Region** geschaffen.

Die PVS Energy GmbH hat sich auf die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen und Energiespeichersysteme spezialisiert. Diese Systeme helfen bei der Umsetzung der Energiewende, bei der jeder selbst einen Beitrag leisten kann, nebenbei noch die Umwelt schont und nachhaltig Kosten senkt. Das Auftragsportfolio reicht von kleinen Hausanlagen bis zu großen gewerblich genutzten

Flächen. Eine Kernkompetenz der PVS ist jedoch der Rundum-Service, berichtet Anton Smolak. Das beginnt schon bei der Planung, über die Förderab-

wicklung und die Errichtung der Anlage, als kompetente Begleitung über die gesamte Projektphase.



Foto: Handschlag auf das neue PVS Werk in Staatz: Bürgermeister Daniel Fröschl, Geschäftsführer Anton Smolak und Vizebürgermeister Leopold Fröschl.

Sie suchen Lesestoff oder Weihnachtsgeschenke?

Folgende Bücher sind im Gemeindeamt Staatz erhältlich:

Staatzter Kochbuch: „**Alte und neue Rezepte der Marktgemeinde Staatz**“ € 19,80

Georg Markl: „**Staatz und Umgebung in früheren Jahrhunderten**“ € 27,-

Helmuth Hiemer: Chronik „**Heimat rund um Staatz**“ € 20,-

Viktor Eder: „**Ameiser Chronik**“ € 15,-

Michael Krickl: „**Geschichten aus dem Weinviertel – Band 1-3**“ € 21,-

Herbert Biehatsch und Josef Nejd: „**Broschüre über Klein- und Flurdenkmäler unserer Marktgemeinde**“ € 15,-

Manuel Denner und Heinz Wiesbauer: „**Feuchtgebiete im Weinviertel**“ € 10,-

Festschrift 50 Jahre Gemeindezusammenlegung der Großgemeinde Staatz „**Kontrovers und Einträchtig**“ € 10,-

Festschrift „**Maria Schnee Kapelle Ernsdorf**“ € 5,-



Eröffnung des neuen Spar-Marktes



Foto: Bgm. Daniel, Fröschl sowie Michaela und Ewald Fiby mit ihrem Team des neuen Spar-Supermarktes. Viele davon sind Bürger der Marktgemeinde Staatz.

Seit Donnerstag, **9. Dezember** gibt es endlich wieder ein Nah-Versorger in der Gemeinde. Ewald Fiby möchte mit dem neuen SPAR-Markt sogar Vollversorger sein und alles fürs tägliche Leben anzubieten.

Neben den klassischen Spar Qualitätsprodukten auf der 620 m² großen Verkaufsfläche wird er auch viele regionale Produkte anbieten. Dazu kommt eine Trafik mit Lotto-Totto, eine Postpartnerschaft wird er vermutlich im Laufe des ersten Quartals 2022 erhalten.

Die moderne Ladeneinrichtung lässt komfortabel breite Wege fürs Einkaufserlebnis frei. Die übersichtliche Feinkostabteilung ist so konzipiert, dass schnell von der Vorbereitung auf die Bedienung gewechselt werden kann. Die Backabteilung bietet das Gebäck von Bäcker aus der Region und bäckt auch selber auf. Der erworbene Kuchen kann gleich mit frischem Kaffee in der Kaffee-Ecke genossen werden.

Das Einkaufsvergnügen beginnt schon am Parkplatz, der zwei Elektrotankstellen enthält. Die gesamte Anlage ist das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit von Gemeinde, Spar, Familie Fiby und der ausführenden Bau-firma Schmid.

Die Verbundenheit des Geschäftes mit Staatz wird nicht nur durch die **regionalen Produkte** sein. Viele der neuen Arbeitnehmer sind ebenfalls Bürger der Marktgemeinde Staatz.

Großzügige Öffnungszeiten:
MO - FR: 6.15 bis 18.30 Uhr
und SA 6.15 bis 17 Uhr

Die 2. Auflage der Staatzer Kochbücher ist da



Foto: Die nachbestellten Kochbücher können am Gemeindeamt abgeholt werden.

„Die neuen Kochbücher sind da,“ freut sich Bürgermeister Daniel Fröschl. Die Idee mit dem Staatzer Kochbuch war im Vorjahr nämlich so gut, dass bereits die gesamte Auflage ver-

kauft ist. Da das Buch aber als Weihnachtsgeschenk bereits wieder mehrfach nachgefragt wurde, entschloss sich der Bürgermeister, eine **zweite Auflage** zu bestellen.



Ausbau der Direktvermarkter

Die **Selbstbedienungsstationen** der diversen Direktvermarkter der Marktgemeinde Staats funktionieren bestens.

Einer der ersten, Thomas Berthold hat im Herbst wieder sein Angebot erweitert:

Äpfel der Sorte Topaz, Apfelsaft in ein oder drei Liter Gebinde, Kürbiskerne in mehreren Variationen, von roh bis karamellisiert sowie Kürbiskern-Öl.

Mit Produkten wie Honig in verschiedenen Geschmack-Kreationen eines verwandten Imkers wird sein Angebot noch vielfältiger.



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl besichtigt die neuen Produkte am Selbstbedienungsstand von Thomas Berthold.

Weihnachtskarte 2021



Die Weihnachtskarte des Bürgermeisters ist wieder ein Entwurf eines Staatzer Kindes.

Diesmal hat Volksschul-Lehrerin Christine Krickl mit den Kindern der **4. Klasse Volksschule** die Motive erarbeitet. Gestaltet wurden sie in Form einer Collage und mit Wasserfarben und

stellt eine brennende Kerze mit umgebendem Schein dar.

Bgm. Daniel Fröschl ist begeistert und dankt den Kindern und der Lehrerin für die gute Zusammenarbeit. „Die Kerze ist ein schönes Symbol, man spürt direkt ihre Wärme. Und außerdem passt es gut zum Advent“.

Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl mit den vielen Entwürfen der Kinder für seine Weihnachtskarte.

Pickerl gegen unerwünschte Werbung

Am Gemeindeamt Staats oder im Büro des GAUL erhalten Sie Aufkleber gegen unerwünschte Werbung. Der Aufkleber ist gut sichtbar am Briefkasten oder an der Wohnungstür anzubringen. Die Post und die Werbemittelverteiler dürfen dann keine unadressierten Werbesendungen mehr zustellen.

Mitteilungen von Gemeinden, Ämtern und Behörden sind davon ausgenommen. Der Aufkleber gilt weiters nicht für persönlich adressierte Werbemittel.



Lagerhalle für Malermeister Wilfried Schwarz in Betriebsgebiet



Foto: Handschlag zur neuen Lagerhalle auf dem Staatzer Betriebsgebiet zwischen Bürgermeister Daniel Fröschl und Malermeister Wilfried Schwarz.

Der Ein-Mann-Betrieb Malermeister Wilfried Schwarz wohnt und arbeitet seit 2016 in Enzersdorf. Jetzt ist der Platz in seinem Haus in Enzersdorf zu eng geworden.

Da kommt das **Staatzer Betriebsgebiet** gerade recht.

Hier wird er nun seine dringend benötigte Lagerhalle für Gerüs-

te, Fuhrpark oder ähnliche sperrige Dinge errichten. Willi Schwarz und seine Frau sind bereits sehr gut in Staatsz integriert und Gattin Ilse ist Teil des Essen-auf-Räder-Teams.

Wussten Sie schon, ...

... dass sich im Weinviertel seit der Zwischenkriegszeit der Adventkalender mit Bildern hinter den Türchen immer stärker verbreitete und durchaus schon in der Region bekannt war?

Adventkalender mit Schokoladestückchen gab es im Weinviertel aber erst viel später.

Beihilfe für bedürftige Gemeindebürger

Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, denen aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gebühren eine soziale Härte darstellt, können um eine Beihilfe für das 4. Vierteljahr des Jahres ansuchen.

Anspruchsberechtigt sind Personen, deren Bedürftigkeit gemäß der Mindeststandardverordnung gegeben ist.

Der Antrag ist vom Grundeigentümer schriftlich bis spätestens **31.03. 2022** für das Jahr 2021 bei der Gemeinde einzubringen.

Beizubringen sind Unterlagen über das Einkommen des Jahres 2021. Beihilfen werden nur ausbezahlt, wenn auf dem Abgabekonto des Antragstellers keine Zahlungsrückstände bestehen.

Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können bis spätestens

30. März 2022 bei der Marktgemeinde Staatsz gestellt werden können. Bei der Antragstellung bitte ihre e-Card und einen Einkommensnachweis mitbringen.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Formular und Erläuterungen zu den Richtlinien sind unter folgender Adresse abrufbar:

http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html



Unterstützung nach der Geburt ihres Babys

Die Marktgemeinde St. Amand freut sich mit der Familie über jeden neuen Erdenbürger und möchte die Eltern gerne unterstützen. Eltern, die nach der Geburt ihres Kindes dessen Geburtsurkunde aufs Gemeindeamt bringen, werden einige Geschenke überreicht: Eine Dokumentenmappe, Gutscheine für junge Eltern, Restmüllsäcke für die Entsorgung der zahlreichen Babywindeln, die Termine für die **Mutterberatung** (Findet jeden 2. Dienstag im Monat statt, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr) sowie einen Wertgutschein der Raiffeisenbank.

Kultur- und Verschönerungsverein sorgt für Weihnachtsstimmung



Foto: Weihnachtsstimmung verbreitet die Dekoration des Kultur- und Verschönerungsvereines St. Amand-Kautendorf vor dem Staatzer Gemeindeamt.

Erste Hilfe Kurs in Enzersdorf

Auf Initiative von Bürgermeister Daniel Fröschl und des neuen Laaer Rot-Kreuz Bezirksstellenleiters Patrick Wolfram fand Ende Oktober in Enzersdorf ein

Erste Hilfe Kurs statt. Herr Wolfram zeigte den Teilnehmern anschaulich die wenigen Handgriffe, die Leben retten können.

Denn jede Minute, an der keine Erste Hilfe geleistet wird, sinken die Überlebenschancen für einen Verunfallten.

Die Absicherung des Unfallortes, die Kontrolle der Ansprechbarkeit, eine richtige Lagerung und bei fehlendem Puls eine flotte Herzdruckmassage, sind die wichtigsten Maßnahmen.

„Man kann eigentlich nichts falsch machen“, sagt Wolfram. **„falsch ist nur, wenn man gar nichts tut.“**

Geplant war im Dezember auch ein Kinder Notfallkurs, der wegen des Lockdowns aber auf den 22. Jänner verschoben werden musste. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei.

Mail: marktgemeinde@staat.z.g.v.at
Tel.: 02524/2212.



Foto: Die Teilnehmer des Staatzer Erste Hilfe Kurses mit dem Kursleiter Patrick Wolfram in der Mitte.



Endlich wieder gemeinsam musiziert

Coronabedingt war es fast zwei Jahre lang still um beide Staatzer Musikvereine. Am Sonntag, dem 10. Oktober 2021, ging es endlich wieder los: Die Jugend-

kapelle Staatz und der Musikverein Staatz und Umgebung spielten unter dem Titel „**Mitand – Miteinander**“ zwei gemeinsame Konzerte an einem

Tag im VAZ - Prof. Anton Kornherr Musikerheim.

Die erste Konzerthälfte gestaltete der Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Amon: Zu hören waren unter anderem die beiden Musikstücke, mit denen sich der Musikverein beim Höchststufenwettbewerb am 25. Oktober in Grafenegg präsentierte.

Die zweite Konzerthälfte gehörte der Jugendkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Bernadette Kerbl.

Zu hören gab es u.a. die Nabucco-Suite, die Ehrenkapellmeister Daniel Muck für junge Musiker arrangiert hatte.



Foto: Labg. Manfred Schulz, Bgm. Josef Kerbl, Barbara Steingassner, gfGR Markus Stockhammer, Hannah Schmidt, Obfrau Carina Haas, Kpm. Bernadette Kerbl, Theresa Lehner, Kpm. Norbert Amon, Obmann Markus Fischer, Ehrenkpm. und BAG-Obmann Horst Obermayer.

An- und Abmeldung von Hunden

Gemäß des NÖ Hundabgabengesetzes hat jeder Hundehalter den Erwerb eines Hundes binnen eines Monats bei der Gemeinde anzumelden. Auch der Tod oder die Weitergabe eines Hundes ist binnen eines Monats anzuzeigen, sonst besteht die Abgabepflicht weiter.

Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential, das sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität vermutet wird, haben die Hundehalter bei der Anmel-

dung auch noch folgende Nachweise vorzulegen:

- Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes in der der Hund gehalten wird
- Name und Adresse des Vorbesitzers des Hundes - Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

Im Ortsbereich sind Hunde mit Leine oder mit Maulkorb zu führen. Exkremete des Hundes sind im Ortsgebiet unverzüglich zu beseitigen.

Winterdienst und Räumpflicht

Helfen Sie bitte mit, dass der Winterdienst auch in dieser Saison wieder zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden kann:

Stellen Sie Fahrzeuge nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück oder jedenfalls so ab, dass die Schneeräumfahrzeuge ungehindert die Arbeit verrichten können.

Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf Straßen bzw. öffentlichen Grund abgelagert werden. Gemäß StVO § 93 (1) sind Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr vom Anrainer zu räumen und zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



Laubrechen in Enzersdorf

Foto: Viele Helfer beim Laubrechen in Enzersdorf; hier vor dem Kalvarienberg

Bäume sind schön, machen aber viel Arbeit, könnten die Enzersdorfer frei nach Karl Valentin behaupten.

Doch sie ließen es sich nicht verdrießen und reichten gemeinsam auf den großen öffentlichen Flächen, wie Kalvarienberg, Kirchenstrassl und einigen Flächen im Ortsgebiet Berge von Laub zusammen.



Neuer Termin Kinder Notfall Kurs im Jänner 2022

Der Kindernotfallkurs des Roten Kreuzes musste im Dezember aufgrund des Lockdowns abgesagt werden. **Der Ersatztermin ist nun der Samstag, 22. Jänner 2022, 9.00 bis 13.00 Uhr im Dorfzentrum Enzersdorf.**

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen: Es kann zu spezifischen Kindernotfällen kommen, die in der Form bei erwachsenen Personen nicht auftreten.

Kosten: € 27,00 statt € 42,00 pro Teilnehmer (Förderung der Marktgemeinde Staatz für alle Teilnehmer). Veranstaltungsort ist bei beiden Kursen das Dorfzentrum Enzersdorf.

Bitte um Anmeldung, da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl möglich ist. Tel.: 02524/2212; E-Mail: marktgemeinde@staat.zg.v.at

Es gilt die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Eintritts-Regelung.

Drei Vereine pflastern gemeinsam in Enzersdorf



Foto: Beim Pflastern vor dem Dorfzentrum halfen sowohl Mitglieder der Feuerwehr, des DEV als auch der Jugend. So ging das Pflastern ganz flott von der Hand.

Das Dorfzentrum Enzersdorf zentriert zahlreiche Belange.

Aktuell sind hier sowohl Feuerwehr als auch Dorferneuerungsverein wie auch die Jugend situiert. Dass das Zusammenleben und zusammen Arbeiten

gut funktioniert, war bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz zu merken. Vor dem Zentrum und auf der Parkfläche vis a vis wurde neu gepflastert.

Zum Arbeiten kamen Helfer aus allen drei Gruppen.



Gemeinde-Seniorentag mit Neuwahlen

Am 13. Oktober 2021 hielt die Gemeindegruppe Staats vom NÖ-Seniorenbund ihren Gemeindegemeinschaftsabend mit Neuwahl des Vorstandes ab. Als

neuer/alter Obmann wurde einstimmig Franz Kober wiedergewählt, der damit in seine **3. Amtsperiode** als Obmann startet.

Nachdem im Vorjahr wegen der Pandemie keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte gab es heuer viele Ehrenurkunden für 15, 20 bzw. 25-jährige Mitgliedschaften zu verleihen. Obmann Franz Kober erhielt das Ehrenzeichen des NÖ-Seniorenbundes in Silber.

Hermann Forster nahm die Wiederwahl zum 1. Obmann-Stv. an, zum 2. Obmann-Stv. wurde Ernst Rieder gewählt. Maria Hauser, Christine Leisser, Helga Goisaufer, Margarete Wendt und Marie Fröschl haben ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglied beendet. Ihre Funktion übernahmen Johann Fröschl, Erwin Hiller, Elfriede Strauch und Brigitte Carda.



Foto (Seniorenbund Staats): Franz Fritz, Elfriede Strauch, Hilda Kober, Johann Steiner, Josef Kober, Maria Reznicek, Ing. Richard Hartenbach, Franz Kober, Barbara Zellner, Johann Fröschl, Hermann Forster, Maria Rech, Erwin Hiller, Ernst Rieder, Wilhelm Weber, Josef Frühwirth und Bgm. Daniel Fröschl.

Gemeinsames Gehsteig-Pflastern in Waltersdorf

In Waltersdorf wurden entlang der Dorfstraße die Verkabelung für die Ortsbeleuchtung, die Stromversorgung und die Fernleitung in eine Künette unterhalb des Gehsteigs verlegt. In diesem Zuge kam auch ein Glasfaserkabel für schnelle Datenleitungen dazu.

Anschließend musste der Gehsteig befestigt werden. Rund auf einem Drittel der Länge des Ortsgebietes war dieser neu zu verlegen. Anrainer und freiwillige

Helfer aus der Ortsbevölkerung unterstützten GR Reinhard Rieder und verlegten in Win-

deseile die offenen Flächen, so dass beim ersten Schnee schon gut geräumt werden konnte.



Foto: Gehsteig-Pflastern in Waltersdorf: Dieses Foto steht beispielhaft für die zahlreichen weiteren Helfer beim gemeinsamen Pflastern in Waltersdorf.



Schulunterricht bei den Biotopen



Foto: Im Rahmen einer Projektwoche besichtigte die 3a der MMS Laa mit das Biotop-Verbundsystem Land um Laa im Rahmen einer Traktorrundfahrt.

Eine Klasse der Musik-Mittelschule Laa nutzte die Staatzer Biotope zu anschaulichem Unterricht. Exkursionen und Traktorrundfahrten durch das Biotopverbundsystem sind neben der Kulturarbeit ein Angebot des Kulturzentrums Staatz.

Obmann Leopold Muck führte die Schüler der 3a durch mehrere Feuchtbiotope und erklärte dabei die Bedeutung von Biodiversität und Wasserhaushalt im Weinviertel.

Interesse? Kontakt: Leopold Muck, Obmann des Kulturzentrums Staatz: 0660 / 69 28 252, leopold.muck@outlook.com

KLAR! Workshop: Neue Ideen zum Schutz vor dem Klimawandel



Wie stark ist unsere Gemeinde bereits vom Klimawandel getroffen? Wie können wir uns anpassen? Diese Fragen stellten sich Gemeindebürger am 5. Oktober beim **KLAR! Workshop** im Dorfzentrum Enzersdorf.

Beim Workshop wurden Ideen gesammelt, sich an den Klimawandel anzupassen. Die Staatzer Ideen werden nun, mit jenen aus den umliegenden Gemeinden verglichen. Daraus wird ein Detailkonzept entstehen, das zehn Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung in der Region Land um Laa beinhaltet. Dieses Konzept wird vom Klima- und Energiefonds geprüft.

Nach dieser Prüfung und Zustimmung der Gemeinden, hat die Region zwei Jahre Zeit, diese Maßnahmen umzusetzen.

Kontakt: Benedikt Miksch miksch@kem-landumlaa.at

Lagerhaus Weinviertel Ost



Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Ost
2130 Mistelbach, Bahnstrasse 32
Tel.: 02572 2715, Mail: rlh@weinviertelost.rlh.at

Filiale
Staatz-
Kautendorf
02524 2268



Neue Fassade für den Kindergarten in Staats

Seit über 50 Jahren kennen die Staatszer ihren Kindergarten, so wie er bis vor kurzem aussah. Aber er kam in die Jahre und plötzlich wurde viel davon reparaturbedürftig.

Die alte Ölheizung wurde von Josef Hajny durch eine umweltfreundlichere Pelletsheizung ersetzt. Deren Elektrosteuerung und einen neuen Blitzschutz montierte Firma Kostenz, neue

Fensterbretter kamen von Michael Nagl. Das alte Eternitdach inklusive Dachstuhl wird nächstes Jahr ersetzt.

Am meisten bemerkt wurde sicher die Arbeit von Malermeister Michael Hodecek. Durch seine kreativen Einfälle schon bekannt, verwirklichte er sich auch hier mit einer mehrfarbigen Fassade und buntem Hingucker auf der Eingangsseite.

Auch wenn sie selber den bunten Kindergarten nicht mehr besuchen können, sind Bürgermeister Daniel Fröschl, Vizebürgermeister Leopold Fröschl und der zuständige gf GR Markus Stockhammer froh über die gelungene Sanierung.

Und noch etwas war wichtig. **„Wir haben einen großen Wert darauf gelegt, heimische Firmen zu beauftragen.“** bekräftigen die drei.



Foto: Vizebürgermeister Leopold Fröschl, Bürgermeister Daniel Fröschl, Malermeister Michael Hodecek und der für den Kindergarten zuständige gf Gemeinderat Markus Stockhammer begutachten den sanierten Kindergarten.

Neue Schaukeln für den Kindergarten Wultendorf

Auf einen Kinderspielplatz gehört eine Schaukel. Das weiß man nicht nur aus eigener Erfahrung, eine Schaukel ist auch für die kindliche Entwicklung enorm wichtig: Es fördert den noch nicht vollständig ausgeprägten Gleichgewichtssinn, sie ermöglicht Selbstbefähigung und Durchhaltevermögen. Darum entsprach Bürgermeister Daniel Fröschl gerne der Bitte der Wultendorfer Kindergartenleiterin Anja Willner und die Gemeinde finanzierte eine neue Schaukel mit zwei Einzel-Sitzen.



Foto: Fürs Foto mit der neuen Schaukel im Kindergarten Wultendorf muss natürlich auch „in Echt“ geschaukelt werden: einige der Kinder mit Betreuerin Michaela Muck, Leiterin Anja Willner und Bürgermeister Daniel Fröschl.



Raiffeisenbank Laa/Thaya 

**€ 75,-
PRÄMIE
KASSIEREN.**

**JETZT UMSTEIGEN.
SPARBUCH-
EINTAUSCHPRÄMIE*
SICHERN.**

Nur bis 31.01.2022: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von € 75,-. Nähere Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Die Eintauschprämie wird für die Umkehrung bestehender Mittel (z. B. Sparanlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt. Hypothek, Mehrfamilienbau, Raiffeisenbank Laa/Thaya, Stadtplatz 66, 2136 Laa/Thaya

Nachruf Helmut Krottenmüller

Geboren in Deutschland, lebte Helmut Krottenmüller seit 1981 in Enzersdorf und arbeitete künstlerisch mit dem Werkstoff Keramik.

In den 60er Jahren war er als Berufsmusiker in versch. Orchestern und Rockbands tätig. Darauf folgte eine 2jährige Reise durch Europa, Nordafrika und Indien. Anfang der 70er Jahre kam er nach Österreich. Hier war er beim Aufbau der Freien Werkstätte Frättingsdorf beteiligt und gründete in Enzersdorf sein eigenes Atelier. Der Hauptakzent lag auf keramischen Arbeiten wie Kleinplastiken, Vasen, Leuchten und arbeitete auch immer wieder für den öffentlichen Raum, wie für die Marktgemeinde Staatz mit seinem keramischen Brunnen in Enzersdorf oder die Gemeinden Mistelbach und Poysdorf.

Mitte Oktober war Helmut Krottenmüller verstorben und wurde am 21. Oktober im Friedhof Mistelbach beerdigt.



Fa. Svec Adalbert
Rauchfangkehrermeister

www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13
A-2151 Asparn/Zaya

Tel.: 02577/8282
Fax: 02577/8282





Ärztedienst

01.01.	Dr. M TREIPL	02524/48120
02.01.	Dr. M TREIPL	02524/48120
06.01.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
08.01.-09.01.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
15.01.-16.01.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
22.01.-23.01.	Dr. M TREIPL	02524/48120
29.01.-30.01.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
05.02.-06.02.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
12.02.-13.02.	Dr. M TREIPL	02524/48120
19.02.-20.02.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
26.02.-27.02.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
05.03.-06.03.	Dr. M TREIPL	02524/48120
12.03.-13.03.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
19.03.-20.03.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
26.03.-27.03.	Dr. M TREIPL	02524/48120

Wochenenddienst Zahnärzte

DDr. P GAMSJÄGER - Gr.-Enzersd, Dr.A.Krabichler-Pl. 8/5	02249/28500
Dr. W HAUKE - Hollabrunn, Sparkassegasse 16	02952/20002
Dr. M AL DIRI - Asparn/Zaya, Hauptplatz 3	02577/8288
Dr. K ALHELLO - Wultendorf, Untere Dorfstr. 10	02524/6004
Dr. N LACH-MATONI - Sierndorf, Wiener Str. 8	02267/2401
Dr. S CATIC - Stronsdorf, Stronsdorf 258	02526/6384
Dr. D AL-HABBAL - Herrnbaumgarten, Hauptstr. 41	02555/24116
Dr. C CZINK - Hollabrunn, Bahnstraße 11	02952/2196
Dr. D KOLARIK - Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
Dr. S CATIC - Stronsdorf, Stronsdorf 258	02526/6384
Dr. D AL-HABBAL - Herrnbaumgarten, Hauptstr. 41	02555/24116
Dr. F LACH - Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 6	02576/2261
Dr. E LISKA - Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245/89530
DDr. N JURASCH - Mistelbach, Hauptplatz 31/3	02572/32914

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Förderung für den Ameiser Dorfladen

Bei der jüngsten Gemeinderats-sitzung **beschloss der Staatzer Gemeinderat eine Wirtschaftsförderung** für den Ameiser

„Dorfladen“ von Heidemarie und Werner Svatoněk, den sie seit dem Sommer 2020 führen. Der Dorfladen hat nicht nur al-

les, was man zum täglichen Leben braucht und ist Trafik sowie Postpartner, die Inhaber passen sich mit ihren Öffnungszeiten auch an die Bedürfnisse ihrer Kunden an. So öffnet das Geschäft in der Früh schon um 5.30 Uhr, was vor allem die Arbeiter der umliegenden Betriebe sehr schätzen. Zu einem Hit hat sich der Öffnungstag an jedem ersten Sonntag Vormittag im Monat (7 bis 9 Uhr) entwickelt

Öffnungszeiten:

MO bis SA: 5.30 - 10.30 Uhr und jeden 1. SO im Monat: 7 - 9 Uhr

Foto: Heidemarie und Werner Svatoněk sind mit ihrem Dorfladen beliebte Nahversorger in Ameis.





www.noehilfswerk.at | T 05 9249-55210

HILFSWERK



*Frohe
Weihnachten*

Foto & Illustrationen: freepik.com

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage
im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das
Jahr 2022!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Land um Laa**



**Elfriede Berl
Pflegermanagerin**